

ZBB 2004, 154

BGB §§ 276, 437 a. F.; AGBG § 9

Keine verschuldensunabhängige Belastung des Vertragsunternehmens mit dem Risiko eines Kreditkartenmissbrauchs im Mailorderverfahren

BGH, Urt. v. 13.01.2004 – XI ZR 479/02 (OLG Naumburg), ZIP 2004, 402 = DB 2004, 593 = WM 2004, 426

Amtliche Leitsätze:

- 1. Das Vertragsverhältnis zwischen Kreditkartenunternehmen und Vertragsunternehmen ist nicht als Forderungskauf, sondern als abstraktes Schuldversprechen anzusehen (Bestätigung von BGHZ 150, 286 = ZIP 2002, 974, dazu EWIR 2002, 1083 (Derleder)).**
- 2. Im Kreditkartenverfahren haben die Beteiligten Sorgfalts- und Kontrollpflichten, deren schuldhafte Verletzung – ebenso wie im Giroverkehr – eine Schadensersatzhaftung wegen positiver Vertragsverletzung begründet.**